

## **Was erwarten Sie von Ihrer Kirchengemeinde?**

Wie soll unsere Kirchengemeinde aussehen – in einem Jahr, in sechs Jahren oder im Jahr 2030?

Welche Visionen und Schwerpunkte sollen uns bei unserer Arbeit leiten? Und was erwarten Sie von uns, als Ihrer Kirchengemeinde? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Kirchengemeinderat seit einiger Zeit – genaueres dazu können Sie im untenstehenden Artikel lesen.

**Sie sind uns dabei wichtig:** Was sind Ihre Erwartungen an uns als Kirchengemeinde? Schreiben Sie uns eine kurze Mail an: [gemeindebuero@kirche-lauffen.de](mailto:gemeindebuero@kirche-lauffen.de)  
**Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen!**

## **WWW.kirche-lauffen.de: Wo kommen wir her? Wo stehen wir? Wo wollen wir hin?**

Wohin soll das Lauffener Gemeindegelände in den kommenden Jahren steuern?

Seit Anfang 2017 hat der Kirchengemeinderat sich in mehreren Klausurtagungen und aus verschiedenen Perspektiven überlegt, wie die Arbeit und Angebotsvielfalt in unserer Kirchengemeinde weitergehen kann – trotz der Reduzierung der Pfarrstellen aufgrund des Pfarrplanes 2024. Auch dann wenn weniger Pfarrer vorhanden sein werden soll unsere Kirchengemeinde eine attraktive, lebendige Gemeinde bleiben, in der Menschen Glauben erfahren, erleben und leben können. Pfarrer Albrecht Fischer-Braun hat diesen Prozess während der Klausuren als Mediator begleitet.

## **Drei große „Wo“s sind uns auf diesem Weg begegnet: Wo kommen wir her? Wo stehen wir? Wo wollen wir hin?**

### **Woher kommen wir?**

Wenn man sich zu einem neuen Ziel aufmacht, ist es wichtig sich zu überlegen von welchem Punkt man startet. Deshalb stand am Anfang unserer Arbeit eine genaue Analyse der Gemeindesituation: Was gibt es alles in unserer Kirchengemeinde? Was wir dabei an Angeboten, Gottesdienstformen, Ausschüssen und Arbeitskreisen alles auflisten konnten war beeindruckend! Nicht umsonst hören wir immer wieder von ortsfremden

Kirchengemeindemitgliedern, dass in Lauffen wohl „Milch und Honig fließt“! Aber natürlich ist es mit einer vollen Liste nicht getan. Also wurden die einzelnen Gruppen und Kreise befragt: „Wie läuft es bei euch? Ist Unterstützung notwendig – wenn ja wo? Was sind eure Vorstellungen und Wünsche für die Zukunft?“

Dabei hatte sich noch ein erfreulicher Nebeneffekt ergeben: Durch die Bildung von Arbeitsgruppen mit den verantwortlichen Mitarbeitern (z.B. für die Seniorenarbeit, die Erwachsenenarbeit etc.), die von den verschiedenen Mitgliedern des Kirchengemeinderates geleitet wurden, haben sich ganz neue Verbindungen untereinander ergeben. So kann jetzt schon Einiges zusammen geplant und angeboten werden und auf Veranstaltungen hingewiesen werden.

### **Wo stehen wir?**

Die Wahrnehmung unserer Gemeindesituation – auch in Verbindung mit der drohenden Pfarrstellenstreichung 2024 – hatte aber gleichzeitig auch im Blick, dass wirklich alles auf den Prüfstand zu stellen ist. Ist das, was wir anbieten, wichtig für unsere Gemeinde? Was würde fehlen, wenn bestimmte Angebote wegfallen? Wieviel Vielfalt und Angebote brauchen wir? Oder fehlt etwas? Und so stellt sich ganz schnell die nächste Frage:

### **Wo wollen wir hin?**

Kurz zusammengefasst lässt sich das so beschreiben: Unsere Kirchengemeinde soll auch in Zukunft ein Ort sein, an dem Glauben erlebt und gelebt werden kann! Wir wollen Menschen in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen begleiten und für sie da sein, ganz egal wie nahe oder fern sie unserem christlichen Glauben stehen. Eine offene Tür und offene Herzen – das ist es, was wir uns wünschen.

Wie das umzusetzen ist, bleibt spannend. Damit beschäftigen wir uns zur Zeit. Weniger Pfarrerstellen, viele Aufgaben und steigende Verwaltungsanforderungen machen es uns nicht leicht.

Es stellt sich die Frage wo wir etwas aufgeben müssen oder an welcher Stelle Dinge gebündelt werden können, damit wir weiterhin für neue Aufgaben und Situationen Kräfte haben. Aber unsere Gemeinde lebt ja nicht nur von der Arbeit unser Hauptamtlichen.

Gemeinde lebt von den Gemeindemitgliedern – Ihnen allen.

Gemeinsam wollen wir Kirche bauen!

In den nächsten Ausgaben der Gemeindebriefe werden wir immer wieder von den Gedanken und Plänen berichten, die uns in diesem Zusammenhang bewegen.

Auch Sie, liebe Gemeindemitglieder, sind herzlich dazu eingeladen, mitzudenken und mitzumachen!

Sprechen Sie unsere Pfarrer und Pfarrerinnen oder die Mitglieder des Kirchengemeinderates an! Teilen Sie uns mit, was Sie an Ideen für unsere Kirchengemeinde haben! Oder schreiben Sie uns per Mail Ihre Gedanken ([gemeindebuero@kirche-lauffen.de](mailto:gemeindebuero@kirche-lauffen.de)).

Vielleicht haben Sie ja auch Lust, aktiv in unserer Gemeinde mitzuwirken: Wir suchen immer wieder in vielen Bereichen Menschen, die mithelfen. Sei es, dass jemand tatkräftig konkret an einer Stelle mit anpackt, oder in einem anderen Bereich Verantwortung für ein Angebot oder eine Gruppe übernimmt – oder vielleicht haben Sie Interesse an der Arbeit im Kirchengemeinderat? 2019 sind die nächsten Wahlen!